

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Produkt 9

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** AT-0012579-BPF

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0012579-0009

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	15
5.1. Anwendungsbestimmungen	15
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	16
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	16
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	16
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
6. Sonstige Informationen	17

# Administrative Informationen

## 1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan Holzöl Spezial Palisander  
Koralan UL 120 Kohleschwarz  
Koralan UL 120 Palisander  
Koralan Holzöl Spezial Kohleschwarz  
Arbezol Aqualin Pro palisander / palissandre  
Herbol Basiment Holzöl Spezial Palisander

## 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

**Zulassungsnummer**

AT-0012579-BPF 1-1

**R4BP 3-Referenznummer**

AT-0012579-0009

**Datum der Zulassung**

17/01/2017

**Ablauf der Zulassung**

30/10/2025

## 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Corporation
<b>Anschrift des Herstellers</b>	8 Vreeland Road, PO Box 955 NJ 07932 Florham Park Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

### 2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h- isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt Behälter einer Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	Nicht relevant.
	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Sprühen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Zur Vermeidung von Aerosolen nur in einer geschlossenen Sprühkammer sprühen. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zur Sprühkammer leiten.

Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

--

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung



#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen in das Tauchbecken leiten.

Manuelle Handhabung des behandelten Holzes vermeiden. Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken. Automatisiertes Tauchen ist ein automatisierter Prozess. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

1.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und

kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender  Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden.

Das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken heben. Anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels drücken und/oder das Holzschutzmittel mit einem Besen auf dem Holz verteilen (das Holz muss sich währenddessen noch im Tauchbecken befinden). Nach Behandlung das Holz aus dem Tauchbecken heben und zur Trocknung stapeln.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich auf undurchlässigem Untergrund erfolgen (Innenraum unter Dach).

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: Fluten (Sprühtunnelverfahren)
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen leiten.

Beim Fluten wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Schutzmittel aufgebracht wird. Die Flutanlage ist an beiden Seiten offen, d. h. an der Vorder- und Rückseite. Das Holz wird durch die Vorderseite eingebracht und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

**4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2

	Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Anwendung des Holzschutzmittels durch Streichen/Rollen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen  Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Dose, Kübel, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 [L] Dose, Kübel, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1,0 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]



#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.

Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:

Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz

Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen

Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden

Fenster

Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.

Lebensmittel, Essbesteck, sowie Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht kontaminieren.

Hände und ungeschützte Haut vor Mahlzeiten und nach der Anwendung waschen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Informationen:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und verunreinigte leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern.

Unter 30 °C aufbewahren/lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 6. Sonstige Informationen

Die folgende Klassifikation kann nicht an der vorgesehenen Stelle des SPC-Editors dargestellt werden, daher ist sie hier aufgeführt: EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der Gesamtgehalt an MIT (2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on, CAS Nr. 2682-20-4) in einem einzelnen Biozidprodukt muss unterhalb von 0,0015 % liegen.